



PARS QVINTA.

Die Kriegskunst in der Artilerey

Ist ein Kunst
oder wissenschaftt
wol wissen
mit dem Geschütz zu kriegen.

Bestehet

In zwey stücken/

das erste die Kunst in grossem Geschütz/
das zwoente die Kunst in Sprengkuglen
oder feuerwerffen.

Die Kunst in Petarten oder andern Sprenzeug die-
selbige wissen zu gebrauchen.

Ben der Kunst in grossem Geschütz wird in acht ge-
nommen

zwoerley/

- 1 das erste wol wissen in Schlachtordnung mit zu-
schiessen/
- 2 das zwoente/ wol wissen innerhalb vnd aufferhalb bela-
gerten Orten oder Festungen das Geschütz zu
gebrauchen.

Diese beyde stück werden gepracticiret/

Erstlich/

ein jedes Stück oder Grobes Geschütz
wol wissen
abzutheilen.

- 2 eine höhe/
eine Tieffe/
eine mittelmässige weite/
ein gewissen Ort oder Ziel wol zu erreichen.

- 3 gewisz in die weite
vnd in nechste gelegene Derter zu schieffen.
Dieses gewisz zu præstiren vnd zu leisten/
muß man für alles

Ge ii